

Klima- wandel- folgen



Klima- Wandel- folgen



Ich musste leider in den letzten Jahren dabei zusehen, wie große Teile unserer Wälder in Brandenburg gestorben sind.

Das liegt zum einen daran, dass sich durch den Klimawandel Insekten stark vermehrt haben, die für Bäume schädlich sind. Ein anderer Grund ist die starke Trockenheit. Außerdem gibt es immer mehr und stärkere Waldbrände.

Lena, 30 Jahre (2010 geboren)

Klima- Wandel- folgen



Große Teile der Wälder in der Nähe des Hauses meiner Eltern sind in den letzten Jahren abgestorben.

Das liegt zum einen daran, dass sich durch den Klimawandel Insekten stark vermehrt haben, die für Bäume schädlich sind. Ein anderer Grund ist die starke Trockenheit. Außerdem gibt es immer mehr und stärkere Waldbrände.

Lena, 30 Jahre (2010 geboren)

Klima- wandel- folgen



Klima- Wandel- folgen



Die Sommer sind immer heißer und trockener geworden. Das Wasser wird von der Regierung streng eingeteilt. Menschen dürfen dann z. B. ihren Rasen nicht mehr sprengen oder ihren Pool nicht mehr auffüllen. Auch ich als Landwirt bekomme nur so wenig Wasser zugeteilt, dass es kaum für meine Pflanzen reicht. Früher hatte ich auch Kühe, aber die konnte ich nicht mehr mit genügend Wasser versorgen.

Yassin, 34 Jahre (2006 geboren)

Klima- wandel- folgen



Klima- Wandel- folgen



Die heißen Sommer machen uns hier mehr und mehr zu schaffen. Sie werden immer länger und stärker.

Besonders in der Stadt ist die Hitze unerträglich.

Wir haben in unserem Krankenhaus auch immer mehr Patient*innen, die an den Folgen der Hitze sterben.

Alexander, 31 Jahre (2009 geboren)

Klima- Wandel- folgen



Die Hitzesommer machen uns hier mehr und mehr zu schaffen. Sie werden immer länger und stärker.

Besonders in der Stadt ist die Hitze unerträglich. Das liegt daran, dass Innenstädte die Wärmestrahlung tagsüber mehr speichern und nachts weniger abgeben als z. B. Wiesen.

Wir haben in unserem Krankenhaus auch immer mehr Patient*innen, die an den Folgen der Hitze sterben.

Alexander, 31 Jahre (2009 geboren)

Klima- wandel- folgen



Klima- Wandel- folgen



Der Meeresspiegel steigt, weil das Wasser in den Meeren wärmer wird und wärmeres Wasser sich ausdehnt. Außerdem schmelzen z. B. Gletscher und das Wasser kommt in die Meere. Das bekommen wir an der Nordseeküste direkt zu spüren.

Für uns bedeutet das, dass Land abbricht und es immer bedrohlichere Sturmfluten gibt. Wenn es so weiter geht, ist von meiner Stadt wohl irgendwann nicht mehr viel übrig.

Hannah, 32 Jahre (2008 geboren)

Klima- Wandel- folgen



Ich bin vor 10 Jahren mit meiner Familie aus einem Vorort von New York nach Deutschland gezogen, weil unser Zuhause immer wieder überflutet wurde.

Der Meeresspiegel steigt, weil das Wasser in den Meeren wärmer wird und wärmeres Wasser sich ausdehnt. Außerdem schmelzen z. B. Gletscher und das Wasser kommt in die Meere.

Bald werden auch in Deutschland viele Leute vor dem steigenden Wasser fliehen müssen.

Hannah, 32 Jahre (2008 geboren)

Klima- wandel- folgen



Klima- Wandel- folgen



Leider gibt es hier am Rhein inzwischen immer häufiger Hochwasser. Das kommt vor allem vom Klimawandel.

Durch den Klimawandel wird die Luft in der Erdatmosphäre immer wärmer. Warme Luft kann mehr Wasser speichern als kalte Luft. Also gibt es jetzt mehr Wasser – in Form von Wasserdampf – in der Erdatmosphäre. Mehr Wasserdampf in der Erdatmosphäre heißt auch mehr Regen und es kommt immer häufiger zu starken Regenfällen und Stürmen.

Jakob, 36 Jahre (2004 geboren)

Klima- wandel- folgen



Klima- Wandel- folgen



Die Folgen des Klimawandels merke ich ganz direkt an meiner Gesundheit.

Durch die Erderwärmung blühen Bäume und Gräser deutlich früher und Pollen fliegen länger. Für mich heißt das: Eine viel stärkere und längere Allergiezeit mit Niesattacken, verstopfter Nase und tränenden Augen.

Durch die milden Winter gibt es insgesamt auch mehr Mücken und Zecken. Und es haben sich auch Mücken- und Zeckenarten in Deutschland angesiedelt, die Wärme beziehungsweise Trockenheit lieben und die es hier früher noch gar nicht gab. Die übertragen auch neue Krankheiten.

Shari, 37 Jahre (2003 geboren)

Klima- Wandel- folgen



Die Tierwelt hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Viele heimische Tiere, von denen meine Mutter mir erzählt, habe ich noch nie in der Wildnis gesehen.

Auch sind Fische viel kleiner als früher, weil warmes, sauerstoffarmes Wasser ihr Wachstum hemmt.

Gleichzeitig profitieren andere Tiere vom Klimawandel. Es gibt viel mehr Mücken und Zecken, die Krankheiten übertragen, die es als ich geboren wurde hier gar nicht gab.

Shari, 37 Jahre (2003 geboren)